

reise + gewinnen

ABENDZEITUNG SAMSTAG/SONNTAG, 11./12. 7. 2020 / NR. 158/28

TELEFON 089.2377199

E-MAIL REDAKTION@AZ-MUENCHEN.DE

Wir verschenken Urlaub!

Radl-, Wander- und Schlemmerglück in den Kitzbüheler Alpen: Diese Woche verlosen wir zwei Nächte für Zwei im Tiroler Genießerhotel Minglers Sportalm in Kirchberg – mit Wanderung

Mountainbiker aus München lieben diese Gegend, Wanderer auch, weil die Kitzbüheler Alpen nicht nur sehr schnell erreichbar sind. Sie bieten auch eine Fülle an grandiosen Wegen durch die Landschaft – mit sagenhaften Ausblicken.

Wer also gern aktiv ist im Urlaub und auch noch Gourmetküche zu schätzen weiß, dem sei dieses Domizil empfohlen: das Tiroler Genießerhotel Minglers Sportalm in Kirchberg, wo Küchenchef Bernhard Hochkogler (drei Hauben bei Gault Millau) für die Gäste in der Küche zaubert.

Das charmante Vier-Sterne-Haus liegt sieben Kilometer vor Kitzbühel am Ortsrand von Kirchberg, oberhalb der Fleckalmbahn, zu der man gerade mal zehn Minuten läuft. Die Gondel bringt Wanderer hinauf auf die Ehrenbachhöhe (1800 Meter). Von da kann man beispielsweise zwei Stunden zum Pengelstein wandern. Auch schön: die Vier-Seen-Wanderung – oder einfach ein Spaziergang vom Hotel hinüber zum Schwarzsee, der 20 Fußminuten entfernt liegt. Wer gern geführt geht: Die Sportalm organisiert fast täglich geführte

Wanderungen. Auch Mountainbiker haben einen leichten Start vom Hotel aus. Man kann von der Ehrenbachhöhe über den Fleckalm-Trail hinuntersausen oder eine Tour am Tiroler Gaisberg wählen. Einen Wellnessbereich bietet das Haus auch – mit einem Panoramapool, zwei Saunen, einem Dampfbad, Ruheraum und Dachterrasse.

www.hotel-sportalm.at

WIR VERSCHENKEN: Zwei Nächte zu zweit im „Doppelzimmer Schlafgut“ inklusive Dreiviertel-Pension (eigene Anreise). Dazu gibt es eine geführte Wanderung oder Bike-Tour und ein Sieben-Gänge-Genießer Menü in der „Stubn 1972“. Der Gutschein gilt für ein Jahr (nach Verfügbarkeit).

Möchten Sie gewinnen? Rufen Sie bis Mittwoch (15.7.) die AZ-Hotline ☎ 01378-420 163 an und sprechen Name, Telefon, Adresse und E-Mail auf (50 Cent pro Anruf, Mobilfunk höher). Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. **iko**

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für die Abwicklung dieses Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach der Gewinner-Ermittlung und -Benachrichtigung werden die Daten gelöscht.



Von der Sportalm ist man schnell auf den schönsten Wanderrouten der Kitzbüheler Alpen. Rasten auf einer Bank, wie hier – herrlich. Foto Kurt Tropper



29 Zimmer und Suiten hat das Genießerhotel – wie diese, mit bodentiefen Fenstern. Foto: Fotostudio Andorfer



Schlemmerei aus der Haubenküche. Foto: Lukas Kirchgasser



Das Genießerhotel Minglers Sportalm nahe Kitzbühel steht oberhalb der Fleckalmbahn. Foto: Sportalm

„Dit is Berlin, wa“: Die ganze Welt in einer Stadt

Reisen in die weite Welt gestalten sich derzeit schwierig, da ist Berlin eine gute Option für Fernwehgeplagte

Von fernen Zielen wie New York und Thailand können Urlauber derzeit lediglich träumen. Für das Gefühl der Ferne muss man aber nicht unbedingt weit reisen. Es reicht schon ein kurzer Trip nach Berlin. Mit diesen Tipps stillen die Urlauber ihre Sehnsucht nach fremden Kulturen.

Ein Stück Russland befindet sich in Klein-Glienicke

Einen Hauch von Russland in Berlin finden Besucher im „Blockhaus Nikolskoe“ zwischen dem Park Klein-Glienicke und der Pfaueninsel. Das Haus ist heute Ausflugslokal. König Friedrich Wilhelm III. ließ es vor für seine Tochter und deren Mann, den späteren Zar Nikolaus, anlässlich eines Berlin-Besuchs errichten.

Nicht nur Wien hat seinen Prater, sondern auch die deutsche Hauptstadt mit ihrem „Prater“ im Szeneviertel Prenz-

lauer Berg. Auch das Stammhaus des „Cafés“ Einstein an der Kurfürstenstraße ist fast wienerischer als die österreichische Hauptstadt selbst.

New York in Berlin: Die Promilokale „Grill Royal“ oder auch „Gendarmerie“ in Mitte versprühen das großräumige Gefühl, in New York City zu sein. Berlin hat wenige Hochhäuser, doch ein bisschen Downtown-Gefühl kommt am Zoo mit Europa-Center und dem Hotel „Waldorf Astoria“ auf. Ähnlich hip und cool wie Brooklyn sind Kreuzberg und Neukölln, auch „Kreuzkölln“.

Hollywood-Fans kommen in Berlin nicht zu kurz. Am Potsdamer Platz gibt es den Mochteger-Walk-of-Fame „Boulevard der Stars“. Den Edellitaliener „Cecconi's“ im Soho-House gibt es tatsächlich auch in West Hollywood. Und Babelsberg in Potsdam war mit seinen legendären Filmstudios wirklich einmal Europas Hollywood.

„Spree-Athen“ ist zwar ein etwas abgenutzter Name für die deutsche Hauptstadt, doch dennoch passt er zur Gegend rund um die Museumsinsel. Die Antikensammlung hier gehört zu den bedeutendsten Sammlungen ihrer Art. In den Museen sind Werke des griechischen und römi-



In Berlin zeigen sich kulturelle Einflüsse aus der ganzen Welt.

Foto: Robert Günther/dpa-tmn

schon Altertums ausgestellt. Wenig überraschend ist es, dass Teile Berlins genauso in der Türkei liegen könnten. Schließlich stellen die Türken die größte Minderheit in der deutschen Hauptstadt. Türkisches Markt-Flair gibt es jeden Dienstag und Freitag auf dem Markt am Maybachufer in der Nähe vom Kottbusser Tor in Berlin-Kreuzberg.

Feinschmecker finden auch ihr persönliches Tel Aviv in Berlin. Israelisch fühlt es sich in Lokalen wie „Neni's“, dass am Zoo beheimatet ist, oder auch in der

Fuggerstraße in Schöneberg im „Feinberg's“ an, ebenso wie im Frühstückslokal „Benedict“ in der Uhlandstraße in Wilmersdorf.

Einige Lokale in der Stadt verkörpern das Savoir-Vivre

Lokale wie die „Paris Bar“ an der Kantstraße, aber auch das „Entrecote“ in Mitte haben ein ähnliches Flair wie Pariser Lokale. Der Ku'damm oder aber Unter den Linden erinnern den

Berlin-Besucher ein bisschen an den Champs-Élysées in Frankreichs Hauptstadt.

Asien sucht man ebenfalls nicht vergeblich in Berlin: Die Kantstraße ist eine Art Berliner Chinatown mit Restaurants wie „Good Friends“. In Lichtenberg entführt der Großmarkt Dong Xuan Center Besucher nach Fernost.

An Bella Italia kann man im Südsten Berlins denken: In Köpenick findet sich eine Häusersiedlung namens Neu-Venedig. Auch wenn es nur fünf Kanäle und 13 Brücken hat, ist es ein kleines

Venezia. Meerfeeling in Berlin kommt ebenfalls auf: Das Strandbad Wannsee und das Strandbad Müggelsee sind Berlins Küsten „Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein...“

In der Umgebung gebigt man sich auf die Spur der Königshäuser

Die einstige preußische Residenzstadt Potsdam hat auch ein Holländisches Viertel und ist als Stadt der Schlösser und Gärten bekannt, die an Versailles, Wien, Sankt Petersburg oder Italien denken lassen.

In Brandenburgs Nordostecke liegt die Uckermark. Die Region mit ihrer hügeligen Landschaft wird manchmal als Toskana des Nordens bezeichnet. Eine knappe Stunde Autofahrt nördlich von Berlin hat auch Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Datsche im Ort Hohenwalde, Gemeinde Milernsdorf. Und dann ist da noch die Märkische Schweiz mit dem idyllischen Ort Buckow, eine Art Davos von Brandenburg. Hier kann man zum Beispiel kneipen, und hier hatte einst auch Bertolt Brecht ein Sommerhaus. **Gregor Tholl**